

Oberbürgermeister
Herrn Steffen Zenner
im Hause

Stellungnahme zum Antrag der CDU-Fraktion, Reg. Nr. 359/23

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, mit der Eröffnung des Museums Fabrik der Fäden, Bleichstraße 1, gemeinsam mit der Plauener Straßenbahn GmbH ein Ticket einzuführen, wodurch die Eintrittskarte auch zur Nutzung der Straßenbahnlinie zur Schaustickerei Plauener Spitzen am Obstgartenweg 1 ermöglicht werden soll. Ein entsprechender Zeitrahmen zur Inanspruchnahme ist festzusetzen.

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Zu o. g. Antrag nehme ich wie folgt Stellung:

Der Antrag der CDU-Fraktion wird ausdrücklich auch von uns unterstützt. Zur genauen Umsetzung eines solchen Tickets sind weitere Abstimmungen mit der Straßenbahn GmbH und der Schaustickerei notwendig, da im Gegenzug auch mit den Tickets der Schaustickerei die Fabrik der Fäden erreichbar sein muss. Ein Termin zur Klärung der Umsetzungsmodalitäten findet am 17.10.2023 mit allen Beteiligten im Vogtlandmuseum statt.

Über die Ergebnisse werden wir den Kultur- und Sportausschuss am 19.10.2023 informieren.

Der Geschäftsführer der Plauener Straßenbahn GmbH, Herr Treiber, hat uns bereits folgende Stellungnahme zukommen lassen:

"Der Antrag ist zu begrüßen und findet vollumfänglich die Unterstützung der Plauener Straßenbahn GmbH. Im Gegensatz zum kürzlich gestellten Antrag eines 9-Euro-Tickets zwischen den Haltestellen Hans-Löwel-Platz, Am Albertplatz und Neuer Elsterbrücke handelt es sich beim hier in Rede stehenden Ticket nicht um ein Tarifsortiment des Verkehrsverbundes Vogtland, welches genehmigungsbedürftig ist. Vielmehr wird eine Eintrittskarte als Fahrausweis anerkannt (Kombiticket). Dies ist möglich und wurde und wird gegenwärtig zum Beispiel in Zusammenarbeit mit dem VFC so praktiziert. Wesentlich ist dabei, dass bei einer entsprechenden Preisgestaltung der PSB keine Einnahmeverluste entstehen und auch keine Überlastung des ÖPNV-Systems zu befürchten ist. Es handelt sich um eine klassische win-win-Situation, bei der ÖPNV und touristische Ziele gleichermaßen partizipieren."

Mit freundlichen Grüßen



Tobias Kämpf
Bürgermeister Geschäftsbereich I